

Ressort: Politik

Umfrage: AfD erreicht vier Prozent

Berlin, 20.04.2013, 09:51 Uhr

GDN - Die wachsende Popularität der eurokritischen Protestpartei "Alternative für Deutschland" (AfD) könnte Kanzlerin Angela Merkel (CDU) die Macht kosten: Wenn am Sonntag Bundestagswahlen wären, würde die AfD auf vier Prozent der Stimmen kommen. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Erfurter Forschungsinstituts Insa-Meinungstrend im Auftrag des Nachrichtenmagazins "Focus".

Nach Analyse von Insa geht das Wachstum der AfD vor allem zu Lasten von FDP und CDU. "Die AfD ist eine klar bürgerliche Partei, deren Wähler sich nach Mitte-Rechts einordnen", sagte Insa-Chef Hermann Binkert dem Magazin. Er räumt der Partei "echte Chancen" auf einen Einzug in den Bundestag ein. "Für Schwarz-Gelb wird es deshalb noch deutlich schwieriger, wieder eine eigene Mehrheit zu erreichen." Auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs sieht einen Wahlerfolg für die Euro-Skeptiker voraus. "Wenn die AfD ihre Landesverbände geräuschlos aufstellt und nicht in eine rechtsradikale Richtung abdriftet, wird sie in den Bundestag einziehen - acht bis zehn Prozent sind drin", sagte Kahrs. Der Vorsitzende des Arbeitnehmerflügels der CDU, Karl-Josef Laumann, hält dagegen "diesen Verein für völlig ungefährlich". FDP-Generalsekretär Patrick Döring stellte klar: "Wir unterschätzen die AfD nicht." Und sein Parteifreund, der Euro-Rebell Frank Schäffler, prognostizierte: "Jedes neue Hilfspaket in Europa ist Wasser auf die Mühlen der AfD." Der Extremismusforscher Eckard Jesse von der TU Chemnitz hält eine Unterwanderung der AfD durch die NPD für ausgeschlossen. NPD-Funktionäre hatten dies behauptet. Jesse sagte: "Was die NPD da versucht, ist ein Armutszeugnis für eine Partei im Niedergang."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12247/umfrage-afd-erreicht-vier-prozent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com